
UFITA

Band 88 / 1980

Abgeschlossen am 15. Oktober 1980

ARCHIV FÜR URHEBER- FILM- FUNK- UND THEATERRECHT

Unter ständiger Mitarbeit von

Prof. Dr. Walter Bappert,
Freiburg i. Br.

Titulardozent Dr. György Boytha,
Budapest/Genf

Prof. Henri Desbois, Paris

Ministerialrat Prof. DDr. Robert
Dittrich, Wien

Prof. Dr. Dr. h. c. Wilhelm Herschel,
Bonn/Köln

Prof. Dr. Heinrich Hubmann,
Erlangen

Doz. Dr. Karel Knap, Prag

Dr. Gerda Krüger-Nieland, Vor-
sitzende Richterin am Bundes-
gerichtshof a. D., Karlsruhe

Dr. Claude Masouyé (WIPO), Genf

Prof. Dr. Wilhelm Nordemann, Berlin

Präs. Dr. Ernst K. Pakuscher,
München

Prof. Dr. Mario M. Pedrazzini,
St. Gallen

Prof. Robert Plaisant, Caen

Prof. Dr. Manfred Rehbinder, Zürich
Prof. (emer.) Dr. Robert Rie, Fredonia
(New York)

Prof. Dr. Benvenuto Samson,
Frankfurt/M.

Prof. René Savatier, Poitiers

Prof. Dr. h. c. Erich Schulze,
München

Prof. Dr. Dr. h. c. Alois Troller,
Luzern

Prof. Dr. Dr. h. c. Eugen Ulmer,
München

Herausgegeben von

Professor Dr. jur. GEORG ROEBER, München

Verlag Stämpfli & Cie AG Bern



Corrigendum

Durch einen bedauerlichen Irrtum enthält Band 87/1980 der UFITA im Titelblatt ein falsches Abschlußdatum. Das richtige Abschlußdatum ist der 15. Juni 1980.

Herausgeber: Prof. Dr. jur. Georg Roeber, 8 München 2, Amalienstraße 10, Telefon 089/281140. Manuskripte bitte an den Herausgeber, nicht an den Verlag senden.

© Verlag Stämpfli & Cie AG Bern, 1980

Alle Rechte sind vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung in fremde Sprachen. Die Rechte erstrecken sich auch auf die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Zustimmung des Verlags durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes, wie auch immer beschaffenes Verfahren vervielfältigt und verbreitet oder für Zwecke von Datenbanken und ähnliche Einrichtungen benutzt werden. Zugelassen sind nur einzelne Vervielfältigungsstücke für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch (§ 53, 54 Abs.1 des bundesdeutschen Urheberrechtsgesetzes); jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder benutzte Kopie dient gewerblichen Zwecken (§ 54 Abs.2 des bundesdeutschen Urheberrechtsgesetzes) und verpflichtet zur Zahlung einer angemessenen Gebühr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr geleistet.

Verlag: Stämpfli & Cie AG, Postfach 2728, CH-3001 Bern, Telex 32950, Tel. 031/23 23 23. Postscheck-Konto Bern 30-169. **Anzeigenannahme** beim Verlag. **Herstellung:** Stämpfli & Cie AG, Bern.

Erscheinungsweise: Jährlich erscheinen nach Möglichkeit etwa vier Bände (März, Juni, September, Dezember). **Bezugspreis:** Abonnementspreis je gebundener Band DM 170,-, bei Einzelbezug DM 195,-. Der Abonnementspreis ist gültig bei Abnahme von allen im gleichen Jahr erscheinenden Bänden (3-4 Bde.). Alle Preise verstehen sich zuzüglich Zustellgebühr. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung und der Verlag entgegen. Abstellungen müssen 4 Wochen vor Vierteljahresschluß erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Prof. Dr. Dr. h. c. Wilhelm HERSCHEL zum Gruß	V
I. Abhandlungen	
GREIFFENHAGEN, Dr. Gottfried: <i>Die Gastverträge im Bühnenrecht</i>	1
REHBINDER, Prof. Dr. Manfred: <i>Künstlerischer Spielraum – soziales Netz. Zum Zeitvertrag im Bühnenarbeitsrecht</i>	89
BRÜGGER, Dr. Paul: <i>Der Anspruch auf angemessene Beschäftigung von Bühnenkünstlern nach deutschem und schweizerischem Recht, insbesondere bei fristloser Entlassung</i>	117
HOLESCHOFSKY, Dr. Peter: <i>Ausgewählte Probleme zur Lage des Urheberrechts</i>	127
PIETTE, Klaus W.: <i>Die Gesetzgebungskompetenz für ein Verbot der Veröffentlichung von Meinungsumfragen und Wahlnachfragen vor Bundestagswahlen</i>	147
RIE, Prof. (emer.) Dr. Robert: <i>Behördliches Haussuchungsrecht und Pressefreiheit. Einschränkung der amerikanischen Bill of Rights durch eine restriktive oberstgerichtliche Entscheidung</i>	163

II. Gesetzgebung**Bundesrepublik Deutschland****Neue Medien**

1. Bildschirmtextversuchsgesetz Nordrhein-Westfalen	
1. Gesetz vom 18. März 1980	185
2. Verordnung vom 25. März 1980	189

Vorankündigung

In den nächsten Bänden der UFITA werden u. a. folgende Beiträge erscheinen:
 Dr. Wolfram HAMANN, Essen: Grundfragen der Originalfotografie. – Prof. Dr. Dr. h. c. Wilhelm HERSCHEL, Bonn/Köln: Innerbetriebliche Stellenausschreibung im Medienbereich. Zugleich ein Beitrag zum Tendenzbetrieb. – Prof. Zenji ISHIMURA, Universität Fukuoka, Japan: Neue Entwicklung der Grundrechte in Japan im Bereich der Massenmedien. – Universitätsdozent JUDr. Karel KNAP, Prag: Der Öffentlichkeitsbegriff in den Begriffen der Werkveröffentlichung und der öffentlichen Werkwiedergabe. – Dr. Gerda KRÜGER-NIELAND, Karlsruhe: Zur außerordentlichen Kündigung eines Musikverlagsvertrages aus wichtigem Grund seitens des Komponisten. – Prof. (emer.) Dr. Robert RIE, Fredonia, N.Y./USA: Die Blankettlizenz. Ein Problem der amerikanischen Judikatur; *ders.*: Der Schlüsselroman und die amerikanischen Gerichte. – Dr. Ferdinand SIEGER, Stuttgart: Von der Zensur zur Selbstzensur? Literatur- und Kommunikationsfreiheit zu Ende der siebziger Jahre. – Eine Bestandaufnahme.

2. Bildschirmtexterprobungsgesetz Berlin (West) Vom 29. Mai 1980	190
Bundesrepublik Österreich	
Urheberrechtsgesetznovelle 1980	
I. Ministerialentwurf mit Erläuterungen	196
II. Bericht und Antrag des Justizausschusses. Vom 26. Juni 1980	237
III. Bundesgesetz vom 2. Juli 1980, mit dem das Urheberrechtsgesetz ge- ändert wird (Urheberrechtsgesetznovelle 1980 – UrhGNov. 1980) ...	240
III. Rechtsprechung	
Aus der Bühnenschiedsgerichtsbarkeit	
Nr. 34 bis Nr. 49	247
Entscheidungen zum Theaterrecht aus der ordentlichen Gerichtsbarkeit	
Bundesarbeitsgericht. Urteil vom 31. Juli 1976. Erkrankung eines Or- chestermitglieds während der Theaterferien	365
Landesarbeitsgericht Berlin. Urteil vom 22. Dezember 1975. Befri- stete Spielverträge	368
Landesarbeitsgericht Berlin. Beschluß vom 18. Februar 1980. Vergü- tung von Wegezeiten zu auswärtigen Spielstellen	380
Oberlandesgericht München. Urteil vom 28. Februar 1980. Fristlose Kündigung eines Bühnenvertriebsvertrages	386
IV. Besprechungen	
<i>Schöndienst</i> , Eugen: Geschichte des deutschen Bühnenvereins – ein Bei- trag zur Geschichte des Theaters 1846–1935. Mit einer Einleitung von Herbert Hohenemser. Berlin 1979.	
Besprochen von Rechtsanwalt Rolf PLATHO, München	389
Internationale Gesellschaft für Urheberrecht e.V. Jahrbuch 1979 (Band 4)	
Besprochen von Professor Dr. Benvenuto SAMSON, Rechtsanwalt am OLG Frankfurt/M.	390